



Entwicklungsprozess Deutscher Marinebund e.V. (DMB)

1. Projektgruppentreffen
02. – 03. Dezember 2011

Scheerhaus, Laboe



Der Entwicklungsprozess

0. Vorbereitung

- Koordination des Projektes mit dem Präsidium
- Vorstellung der Projektidee auf dem Abgeordnetentag 2011
- Einrichtung einer Projektgruppe

1. Konzeptentwicklung

- 3 Arbeitstreffen der Projektgruppe zur Erarbeitung eines Entwicklungskonzeptes
- ggfls. Einbeziehung der Landesverbände
- Entscheidung über Umsetzungsmaßnahmen durch das Präsidium und durch den Abgeordnetentag 2012

2. Maßnahmenumsetzung und -implementierung

- Realisierung von Maßnahmen zur Profilierung und Modernisierung
- ggfls. Realisierung von Maßnahmen zur Qualifizierung von Mitarbeitern und Multiplikatoren
- Realisierung von Maßnahmen zur Lobbyarbeit und Mitgliedergewinnung
- Controlling der Maßnahmen
- 2 Arbeitstreffen der Projektgruppe pro Jahr zur Begleitung der Maßnahmenumsetzung

3. Bilanzierung

- 1 Arbeitstreffen der Projektgruppe zur Evaluation des OE-Prozesses
- Ergebnisdokumentation/Präsentation im Präsidium bzw. beim Abgeordnetentag
- Abschlussreflexion des Projektes, Prüfung von Fortschreibungsmöglichkeiten

August 2011 >>>

>>> Herbst 2014

3 Monate

8 Monate

24 Monate

2 Monate



Die Projektgruppe

Rolle und Funktion der Projektgruppe:

- ✓ Interner Motor: Weiterentwicklung gelingt nur „von innen heraus“.
- ✓ Heterogener Think-Tank: In einem komplexen Verein gibt es viele hilfreiche Perspektiven.
- ✓ Initiator und Anwalt von Neuausrichtung und Aufbruch: Jemand muss Anstöße und Impulse für Neues geben.
- ✓ Kommunikator und Multiplikator: Profilierung braucht Fürsprecher.



Die Projektgruppe

Die Aufgaben der Projektgruppe (im 1. Prozessschritt):

- ✓ Analyse der Situation des Vereins
- ✓ Erarbeitung eines Entwicklungskonzeptes für den DMB
- ✓ Vorstellung des Entwicklungskonzeptes auf dem Abgeordnetentag 2012



Wo stehen wir? - Wo wollen wir ankommen?

- (1) Worin sehe ich die größten Herausforderungen für den DMB in den kommenden 10 Jahren?
- (2) Was sind m. E. die stärksten Trümpfe, die der Verein hat, um diese Herausforderungen erfolgreich zu meistern?
- (3) Wer soll in 10 Jahren unter dem Dach des DMB beheimatet sein? Was brauchen diese Personen/Institutionen, um dann bilanzieren zu können: Eine Mitgliedschaft im DMB lohnt sich!
- (4) Wofür steht der DMB in 10 Jahren (Kernbotschaft[en])? Was verbinden Mitglieder und „relevante Blicke“ mit dem Verein?